

BM

Innenausbau / Möbel / Bauelemente

05/25

Ligna 2025 – ab Seite 14

Smarte Konzepte, starke Impulse

/ *Vernetzte Werkstatt – ab Seite 26*
So produzieren Kollegen

/ *BM-Serie Digitalisierung – ab Seite 90*
Chefsache: Datenhandling

/ *Interzum 2025 – ab Seite 104*
Zuliefer-Treffpunkt Köln



/ Jürgen Huber vom Software-Partner Biss.ID GmbH informierte über den digitalen Produktpass beziehungsweise das Pilotprojekt ID4Win. Dieses hat die Digitalisierung der gesamten Fenster-Wertschöpfungskette zum Ziel.



/ Inspirierende Diskussion mit (v. l.) Reiner Calmund, Andreas Lindau, Martin Stöger und Bernhard Heusler.



/ Die Live-Brandschutzvorführung zeigte die Funktionalität moderner Brandschutzgläser mit Holzrahmen.

BM-Fotos: Stefan Kirchner

3. Remmers Fensterforum beleuchtet Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit

Fenster mit Zukunft

Am 24. und 25. März 2025 trafen sich rund 120 Branchenexperten im Kompetenzzentrum von Remmers in Löningen zum 3. Fensterforum. Die von Remmers und Warema gemeinsam initiierte Veranstaltung bot spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund um Fenstertechnik, Bauprozesse und Nachhaltigkeit. Highlight war die Vorstellung des Kooperationsprojekts ID4Win – ein Meilenstein auf dem Weg zum digitalen Fenster.

■ Nach der offiziellen Begrüßung durch die Gastgeber Martin Stöger (Remmers) und Andreas Lindau (Warema) stand das Thema Sicherheit im Fokus. Im Vortrag „Sonenschutz vs. Rettungsweg“ zeigte Warema die Herausforderungen, die moderne Sonnenschutzsysteme im Brandfall mit sich bringen. Denn Sonnenschutz darf im Notfall kein Hindernis sein – dafür braucht es intelligente, funktionierende Systeme. Präsentiert wurden verschiedene Lösungen – vom Akku-Nottraff-Set über das UP-Akkumodul bis hin zur mechanischen Handkurbel.

Digitales Fenster als Zukunftsmodell

Ein zentrales Thema des 3. Fensterforums war das von Remmers gemeinsam mit den Partnern Warema, Holz Schiller, Glas Arnold, Gutmann, Siegenia, Range + Heine, Klaes sowie Terhalle und Weinstock initiierte Pilotprojekt ID4Win. Dieses ermöglicht die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich Fenster – und erfüllt somit alle Anforderungen des zukünftig europaweit verbindlichen digi-

talen Produktpasses. Jürgen Huber vom Software-Partner Biss.ID GmbH zeigte in seinem Vortrag eindrucksvoll, wie mithilfe eines digitalen Produktpasses Fenster künftig eindeutig identifiziert und ihre Daten entlang des Lebenszyklus nutzbar gemacht werden können. Anhand von Demo-Fenstern mit QR- und NFC-Technologie konnte die Funktionsweise live erlebt werden.

Inspiration durch Persönlichkeiten

Für einen Tages-Höhepunkt sorgte Bernhard Heusler, ehemaliger Präsident des FC Basel, mit seinem Vortrag „Ein Team gewinnt immer“. Auch Fußball-Manager-Legende Reiner Calmund begeisterte mit Anekdoten aus der Welt des Profifußballs und spannte den Bogen zur Wirtschaft: „Kompetenz, Leidenschaft und Teamgeist – das ist das Erfolgsrezept, ob im Stadion oder im Unternehmen.“

Nachhaltigkeit und Markttrends im Fokus

Der zweite Tag der Veranstaltung begann mit einem dringenden Appell zum Klimaschutz.

Experte Thomas Ranft betonte: „Wir müssen aufhören, Dinge zu verbrennen.“ Er lobte die Fortschritte bei erneuerbaren Energien. Albert Schweitzer von Arnold Glas erklärte, wie Brandschutzglas mit Holzfenstern lichtdurchflutete und sichere Räume ermöglicht. Eine Vorführung zeigte die Wirksamkeit moderner Gläser.

Frank Lange vom VFF sprach über Trends im Fenstermarkt und sagte: „2025 wird schwierig, aber für 2026 erwarten wir Besserung.“ Er forderte eine verlässliche Förderpolitik der Regierung, um den Sanierungsmarkt zu stärken. Den Abschluss machte Robert Seeger mit einem pointierten Vortrag zum Thema „Zukunft richtig rocken statt KI-Einheitsbrei“. Das Fensterforum zeigte, dass die Zukunft der Fensterbranche digital, nachhaltig und interdisziplinär ist. Eine vierte Auflage ist 2027 geplant – dann wird Warema Gastgeber der Veranstaltung sein. (sk) ■

www.remmers.com